

Abstract für den Call zur 1. Tagung der AG Mediendidaktik am 29./30. August 2024

Dr. Claudia Mertens, Universität Bielefeld, Fakultät für Erziehungswissenschaft, AG 9 – Medienpädagogik

Der Beitrag bietet eine komparative Forschungssynthese zur inklusiv-medialen Gestaltung von Schulunterricht. Er stellt den deutschen Forschungsstand vergleichend dem internationalen gegenüber.

Digitale Medien können im Kontext von Inklusion verschieden eingesetzt werden, entweder mediendidaktisch (Lernen *mit* Medien) oder medienerzieherisch (Lernen *über* Medien) (Rummler et al. 2021). In der Forschung wird häufig der Werkzeugcharakter digitaler Medien beleuchtet, obgleich der Begriff „Medienbildung“ weit über den Bedien- und Anwendungscharakter hinausreicht. Der Erwerb einer medienreflexiven Haltung bzw. Medienerziehung sind jedoch kaum Forschungsgegenstand im deutschsprachigen Forschungsdiskurs – obwohl in den KMK-Papieren (2017, 2021) und im SWK Gutachten (2021) die Notwendigkeit des Erwerbs einer medienkritischen Haltung als Aufgabe schulischer Bildung betont wird.

Zwei Systematic Reviews (Mertens et al. 2022, Quenzer-Alfred et al. 2023) zeigen, dass im deutschsprachigen Raum eine Forschungslücke zu Inklusiver Medienbildung besteht. Die 34 identifizierten empirischen Studien adressierten oft literale und mathematische Grundfertigkeiten und entstammten häufig dem quantitativen Paradigma. Forschungstenor war ein grundsätzlicher Digitaloptimismus für schulische Inklusion – bezogen auf die instrumentelle Mediennutzung. Das Potential für Selbstartikulation (z.B. über Medienprojektarbeit) wurde kaum erforscht.

Hieraus entstand das Desiderat, die o.g. systematic reviews unter internationaler Perspektive zu replizieren und zu eruieren, ob die Studien im internationalen Raum die Ergebnisse im deutschsprachigen Raum bestätigen. Dabei legt die im anglo-amerikanischen Raum übliche Terminologie um „ICT“ eine primär instrumentelle Mediennutzung nahe. Diese Hypothese soll im Vortrag anhand der Ergebnisse des internationalen Reviews diskutiert und eine Relationierung der Begrifflichkeiten „Didaktik“ und „Bildung“ sowie „digital literacy“ und „ICT competence“ vorgeschlagen werden.

KMK. 2017. Strategie der Kultusministerkonferenz «Bildung in der digitalen Welt». Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 08.12.2016 in der Fassung vom 07.12.2017, Berlin.

KMK. 2021. Ständige Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland / Sekretariat. 2021. «Lehren und Lernen in der digitalen Welt: Ergänzung zur Strategie der Kultusministerkonferenz Bildung in der digitalen Welt». Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 09.12.2021. Bonn [u.a.]: Sekretariat der Kultusministerkonferenz. [https://www.kmk.org/fileadmin/veroeffentlichungen\\_beschluesse/2021/2021\\_12\\_09-Lehren-und-Lernen-Digi.pdf](https://www.kmk.org/fileadmin/veroeffentlichungen_beschluesse/2021/2021_12_09-Lehren-und-Lernen-Digi.pdf)[https://www.kmk.org/fileadmin/veroeffentlichungen\\_beschluesse/2021/2021\\_12\\_09-Lehren-und-Lernen-Digi.pdf](https://www.kmk.org/fileadmin/veroeffentlichungen_beschluesse/2021/2021_12_09-Lehren-und-Lernen-Digi.pdf).

Mertens\*, Claudia, Carolin Quenzer-Alfred\*, Anna-Maria Kamin, Tim Homrighausen, Tina Niermeier, and Daniel Mays. 2022. «Empirischer Forschungsstand zu digitalen Medien im Schulunterricht in inklusiven und sonderpädagogischen Kontexten – eine systematische Übersichtsarbeit», Zeitschrift für Empirische Sonderpädagogik, 26-46; [https://www.psychologie-aktuell.com/fileadmin/Redaktion/Journale/esp-2022-1/ESP\\_2022-1\\_2.pdf](https://www.psychologie-aktuell.com/fileadmin/Redaktion/Journale/esp-2022-1/ESP_2022-1_2.pdf). \*geteilte Erstautorenschaft.

Quenzer-Alfred\*, Carolin, Claudia Mertens\*, Tim Homrighausen, Anna-Maria Kamin, and Daniel Mays. 2023. «Systematisches Review des empirischen Forschungsstands zu digitalen Medien für SchülerInnen mit einem zusätzlichen oder einem sonderpädagogischen Förderbedarf unter Berücksichtigung inklusiver, integrativer und exkludierender Unterrichtsszenarien». In: Scheiter, Katharina., Gogolin, Ingrid (eds.) Bildung für eine digitale Zukunft. Edition ZfE, vol 15. Springer VS, Wiesbaden. [https://doi.org/10.1007/978-3-658-37895-0\\_6](https://doi.org/10.1007/978-3-658-37895-0_6). \*geteilte Erstautorenschaft.

Rummler, Klaus, Ilka Koppel, Sandra Aßmann, Patrick Bettinger, und Karsten D. Wolf. 2021. „Editorial: Lernen Mit Und über Medien in Einer Digitalen Welt“. MedienPädagogik: Zeitschrift für Theorie und Praxis der Medienbildung 17 (Jahrbuch Medienpädagogik): i-x. <https://doi.org/10.21240/mpaed/jb17/2021.05.20.X>.

Ständige Wissenschaftliche Kommission der Kultusministerkonferenz (SWK). 2022. Digitalisierung im Bildungssystem: Handlungsempfehlungen von der Kita bis zur Hochschule. Gutachten der Ständigen Wissenschaftlichen Kommission der Kultusministerkonferenz (SWK). <http://dx.doi.org/10.25656/01:25273>.